

Regelung über Klausurbeginn (Uhrzeit) am BK in NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. September 2021 17:41

[Zitat von Kalle29](#)

Findest du? Der Lateinkurs in meiner Oberstufe (vor 20 Jahren oder so) war auch ein schulübergreifender Kurs, der Nachmittags stattgefunden hat, damit die SuS überhaupt durch die halbe Stadt fahren konnten. Das lies sich wohl nicht in den Stundenplan anders einbauen.

Achtung, Missverständnis.

Ich finde es krass, weil es gegen "geltende Regelungen" ist.

Sonst bin ich absolut d'accord. MEIN Lateinkurs fand (u.a.) 16uhr30-18uhr20 dienstags statt. und da habe ich natürlich auch meine süßen kleinen Übersetzungen und Gedichtsanalysen geschrieben...

Ich finde sogar (Achtung, sehr unbeliebt in Deutschland): wenn man schon nachmittags Unterricht hat, kann man auch eine [Klassenarbeit](#) schreiben. Entweder ist es in dem Rhythmus gut oder nicht. (Dann muss man den Rhythmus anpassen. Es kann nicht sein, dass man als Lehrkraft den Stundenplan sofort untersucht "ach nee, in den Stunden kann ich kaum Stoff unterbringen, da schlafen alle" (übrigens, in den ersten 2 schlafen sie, nach der Mittagspause auch, davor sind sie hungrig... die Woche vor den Ferien sei Tabu, danach auch.. arghhh... Früher war alles besser, als ich noch 10km im Schnee durch den Wald zur Schule lief, eine Stunde vor dem Lehrer, um den Ofen anzuwärmen, damit er es gut hat)